

Lösungen für Manager und Unternehmer

Führungskräfte und Unternehmer sind meist mit einem grossen Teil ihres Vermögens in ihrer Firma investiert. Sie sollten darum ihre privaten Finanzen mit den geschäftlichen abstimmen. Um für anspruchsvolle «Executives» und «Entrepreneurs» kompetente Ansprechpartner zu stellen, hat UBS spezielle Beraterteams ins Leben gerufen, eines davon in Bern.



Von Martin Wägli
Leiter Executives & Entrepreneurs
UBS Wealth Management, Bern

Mauro Burgener* (49) ist Verkaufsleiter des international tätigen Industriebetriebs Industria* mit Sitz in Bern. Mit einem wesentlichen Teil seines Vermögens ist er an dieser Firma beteiligt. Er möchte aber die private Vorsorge nicht vernachlässigen. Worauf muss er speziell achten?

Im Gesamtportfolio von Burgener befindet sich eine Vermögenskonzentration: die Beteiligung an der Industria. Deren Geschäft verläuft stark zyklisch. Gehen die Gewinne in einer Konjunkturlaute zurück, verliert auch Burgeners Vermögen an Wert. Dieser Effekt wird noch verstärkt, weil Burgener erfolgsabhängig entlohnt wird und sein Einkommen mit dem Geschäftsgang schwankt. Um dieses Risiko zu reduzieren, sollte er keine weiteren zyklischen Aktien kaufen – oder deren Anteil im Portfolio gering halten.

Auch in Anleihen sollte Burgener nicht investieren, ohne seine Beteiligung an der Industria zu berücksichtigen. Denn steigen die Zinsen, verteuern sich die Fremdkapitalkosten der Industria, und ihre Produkte werden weniger nachgefragt. Burgeners Portfolio ist also beträchtlichen Zinsrisiken ausgesetzt, und er tut gut daran, diese unter Kontrolle zu halten. Schliesslich verkauft die Industria als Zulieferbetrieb vor allem Produkte in den Dollarraum, weshalb Burgener auch das Währungsrisiko im Auge behalten muss.

Privat risikobewusst investieren

Burgener ist kein Einzelfall. Das Vermögen vieler Führungskräfte und Unternehmer ist weitgehend im Geschäft gebunden. Sie alle stehen vor der Herausforderung, ihre privaten Finanzen mit den geschäftlichen abzustimmen. Je höher die Geschäftsrisiken, desto wichtiger ist es, die Risiken im Privatvermögen entsprechend gering zu halten und professionell zu managen. Es gilt, nach Diversifikationsmöglichkeiten zu suchen, welche die geschäftlichen Risiken möglichst ausgleichen.

Um auf die komplexen Bedürfnisse von Führungskräften und Unter-

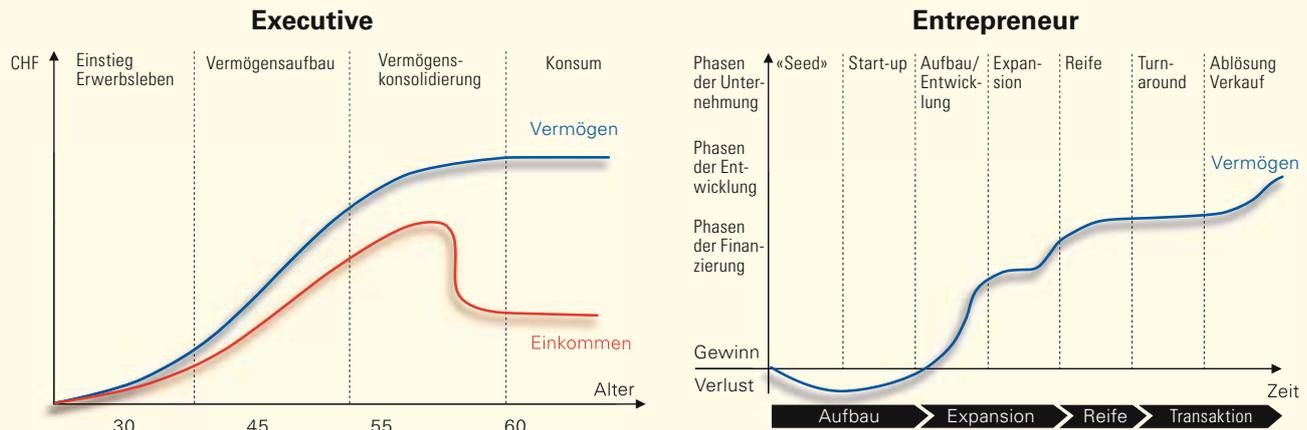
nehmern besser eingehen zu können, hat UBS vor zwei Jahren die Initiative «Executives & Entrepreneurs» (E&E) ins Leben gerufen. Heute kümmern sich schweizweit elf spezialisierte E&E-Beraterteams um diese äusserst anspruchsvolle Zielgruppe, eines davon in Bern. Weitere Ansprechpartner stehen in Biel, Thun, Solothurn, Langenthal und Burgdorf zur Verfügung. Mussten Führungskräfte und Unternehmer früher meist verschiedene Dienstleister – vom Steuerexperten bis zum Versicherungsspezialisten – konsultieren, um sich Lösungen für ihre komplexen finanziellen Anliegen zusammenzustellen, erhalten sie bei UBS individuell ausgearbeitete Lösungen aus einer Hand.

Möglich sind diese umfassenden Dienstleistungen, weil die E&E-Berater über betriebswirtschaftliches Wissen verfügen, Bilanzen und Erfolgsrechnungen verstehen und sich im Steuerbereich auskennen. Ausserdem sind sie sowohl mit dem Firmenkunden- wie mit dem Privatkundengeschäft vertraut. Und nicht zuletzt ist Flexibilität ein Muss: Führungskräfte und Unternehmer sind nicht nur anspruchsvolle Kunden. Sie haben meist

Die Nachfolgeplanung rechtzeitig angehen

Sich von ihrer Firma – ihrem Lebenswerk – zu trennen, fällt Unternehmern oft schwer. Doch ein Unternehmen ist nur für die Zukunft gerüstet, wenn der Unternehmer die Nachfolgeplanung rechtzeitig an die Hand nimmt. Nachfolgeprobleme entstehen nämlich oft früher als erwartet oder unerwartet aufgrund von Unfällen oder Krankheit. Verschiedene Studien lassen darauf schliessen, dass sich in der Schweiz mindestens 5000 KMU, 40'000 Mikrounternehmen und 120 Grossunternehmen mit einer Nachfolgelösung befassen. Wie eine solche ausfällt, hat also eine grosse volkswirtschaftliche Bedeutung. Wer eine nachhaltige Lösung erarbeiten will, sollte eine Vielzahl von Fragen – wie den Grad des Ausstiegs, die Wahl des Zeitpunkts, das Anforderungsprofil des Käufers – im Familienkreis sowie mit Experten diskutieren. Dabei gilt es, neben der Situation des Unternehmers vor allem jene des Unternehmens und des Nachfolgers zu berücksichtigen. Besonderes Augenmerk muss ausserdem auf die steuerlichen Aspekte und die Finanzierungsform gelegt werden. Das Berner E&E-Team verfügt über viel Erfahrung rund um die Nachfolgeplanung und kann die Vor- und Nachteile verschiedener Alternativen aufzeigen.

Für jede Phase die passende Lösung



In den verschiedenen Lebensphasen von Unternehmern und Führungskräften ergeben sich unterschiedliche Anforderungen an die private Vermögensanlage. Wichtig ist, sicherzustellen, dass die private Vermögensbildung und die Finanzplanung des Unternehmens vom Einstieg ins Berufsleben bis zum Ausstieg optimal aufeinander abgestimmt sind.

auch wenig Zeit. Die Berater bieten ihnen deshalb auch zeitliche Flexibilität.

Berater als «Generalunternehmer»

Wenn es darum geht, Lösungen für spezielle Probleme zu entwickeln, sind die E&E-Berater nicht auf sich allein gestellt. Sie verstehen sich selbst als «Generalunternehmer», die je nach Bedarf Experten aus den verschiedenen Bereichen der Bank sowie externe Experten beiziehen, seien es solche aus der Investment Bank oder dem Global Asset Management. In Vorsorgefragen, die Führungskräfte und Unternehmer oft früh angehen wollen, kommen so in der Regel spezialisierte «Wealth Planner» zum Zug. Letztlich können Unternehmer und Führungskräfte auf das Know-how und das weltweite Netzwerk eines führenden Vermögensverwalters mit 70'000 Mitarbeitern zurückgreifen.

Führungskräfte und Unternehmer haben einiges gemeinsam. Es gibt aber auch Unterschiede. So ist ein Unternehmer zugleich Firmeneigner. Als solcher bestimmt er, wie hoch seine privaten Bezüge ausfallen sollen und welches Verhältnis zwischen Fremd- und Eigenkapital er in seiner Firma anstrebt. Der Unternehmer kommt mit der Bank also nicht nur in Kontakt, um sein Vermögen anzulegen, sondern auch, um seine Firma zu finanzieren. Ist das Unternehmen beispielsweise in der Aufbauphase, empfiehlt es sich, auf Gewinnentnahmen zu verzichten, um die Eigenkapitalbasis zu stärken und den unternehmerischen Hand-

lungsspielraum zu sichern. Dies kann jedoch einschneidende Konsequenzen für die private Vermögensplanung haben. Wichtig ist darum, dass E&E-Berater immer die Gesamtsituation des Unternehmers im Auge haben. Nur so sind sie in der Lage, ihn auch in schwierigen Zeiten zu begleiten.

Zugang zu externen und internen Netzwerken

Je nachdem, in welcher Lebensphase Unternehmer und Führungskräfte stehen, verändert sich ihre finanzielle Lage. Bei Unternehmern kommt diesen Etappen eine besondere Bedeutung zu: Ist eine Firma etabliert, steht der Unternehmer irgendwann vor der Frage, wie er sich ins Privatleben zurückziehen und die Zukunft der Firma sichern kann. Hierzu muss er Szenarien für die Nachfolge entwerfen und eine Vielzahl finanzieller und nicht-finanzieller Aspekte mit einbeziehen.

Die Erfahrungen im Berner E&E-Team zeigen, dass es die Kunden schätzen, sämtliche Anliegen mit einem kompetenten Ansprechpartner besprechen zu können, der ihnen hilft, sich in der Produkt- und Dienstleistungspalette von UBS zu orientieren. Sie sehen einen grossen Vorteil

darin, dass ihr E&E-Berater vernetzt denkt und sie mit den richtigen internen und externen Experten in Kontakt bringt. Damit profitieren Kunden weit über den finanziellen Bereich hinaus – von der Suche nach geeigneten Liegenschaften bis zur Vermittlung von Verwaltungsräten. Selbst wenn jemand nach einem Käufer für seine Firma Ausschau hält, können ihn die E&E-Berater unterstützen, indem sie ihm ihre Beziehungen und ihre Netzwerke zur Verfügung stellen.

Das Berner E&E-Beratersteam hat es sich auf die Fahne geschrieben, Unternehmern und Führungskräften in jeder neuen geschäftlichen und privaten Phase zur Seite zu stehen. So dass die Balance zwischen der Finanzpolitik des Unternehmens und ihrem Privatvermögen jederzeit stimmt.

* Sämtliche Namen sind frei erfunden. ●

Die richtige Balance finden



Unternehmer stehen oft privat wie geschäftlich vor wichtigen finanziellen Entscheidungen. Eine umfassende Beratung sollte sicherstellen, dass alle Aspekte berücksichtigt werden.